Part.

"Irwins Danklied"

originaltitel

"Planxty Irwin"

Melodie Turlogh O' Carolan (1670 - 1738)
(Irland)

Bearbeitung für Orchester: M. Apitz

Partitur

in der Fassung:

2 Solo - Vl. (o. ä.)
+ Klavier (Orchester

Das Orch. ist in variabler Besetzung u. entspricht dem Klaviersatz

Alle Stimmen sind als Partitur im Bausteinsatzprinzip beiliegend. Dort fehlt aber d. Ablauf der Variationen.

Besetzungsvarianten

(A) Orchester – am besten

(B) 2 Solo-Vl. o.ä + Klavier o.ä. – sehr gut

(C) 1 Solo-Vl. o.ä. + Klavier (Cemb., Keyboard)

notfalls möglich. Vl. übernimmt z.T. fehlende Solostimme
vergleiche (D) ↓

(D) 1 Solo-Vl. o.ä + Orgel (Orgel mit 1 Manual: s. (C) ↑)

notfalls möglich. (Orgel kann kann durch Pedal u. 2. Manual evtl. besser fehlende Solostimme ersetzen.)

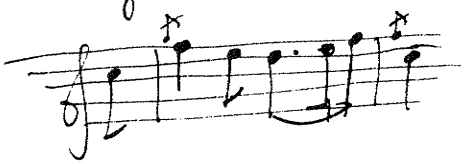
Die Vl. spielt:

Thema: Melodie
1. Var.: „1. Solo instr."
2. " : „2. Solo instr."
Coda: „1. Solo instr."

Freie Veränderungen des Notentextes

1.) Verzierungen ...

In Irland, wo d. Lied herstammt, wird improvisierend ergänzt: Vorschläge ...

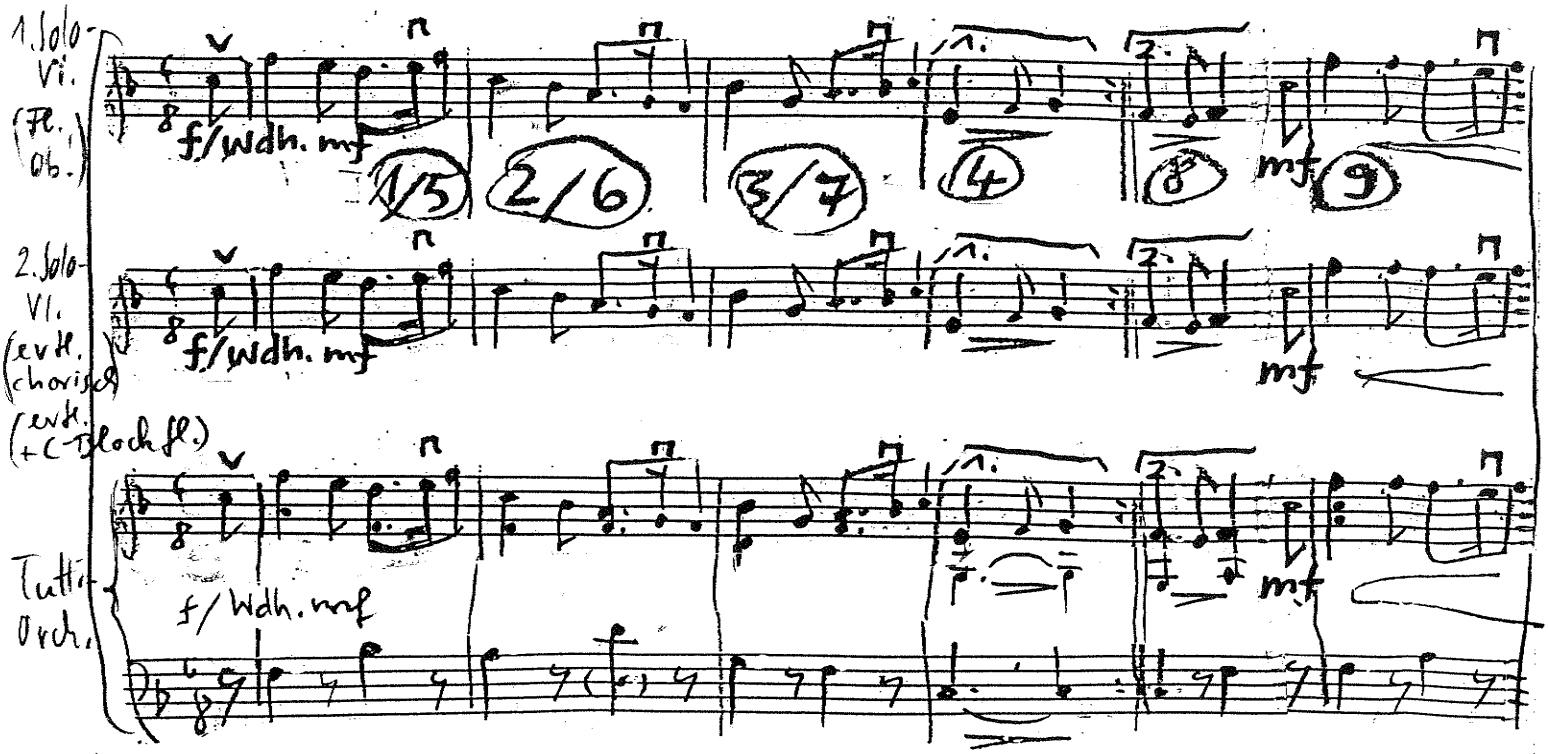
z.B 

2.) So komisch es klingt:
Das 1. Soloinstrument kann entfallen
(schließlich handelt es sich quasi um notierte Improvisation. Wenn nur d. 2. Solo instr. (erste. chorisch) spielt, ist es auch interessant. Umgedreht geht es nicht: Man kann nicht d. 2. Solo instr. weglassen.)

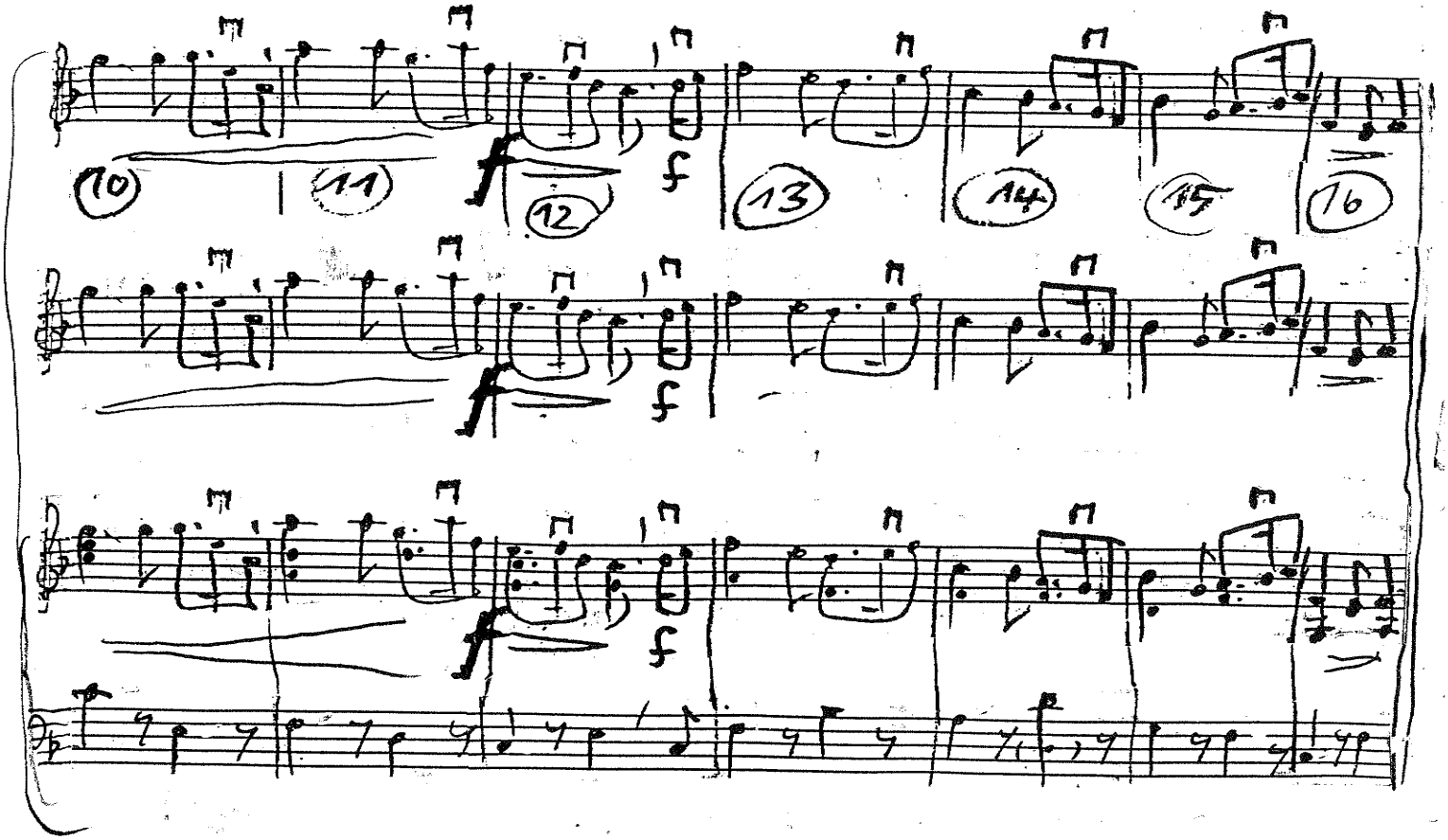
3.) Die 2. Variation weglassen, falls es nicht möglich ist (mit mindestens 2 Vc. o.ä.) den Liedsatz in der tiefen Lage zu spielen.

(auch Klar. + Vc. oder Pos. + Kb. ... möglich)
(Viola + Klavier u.a.

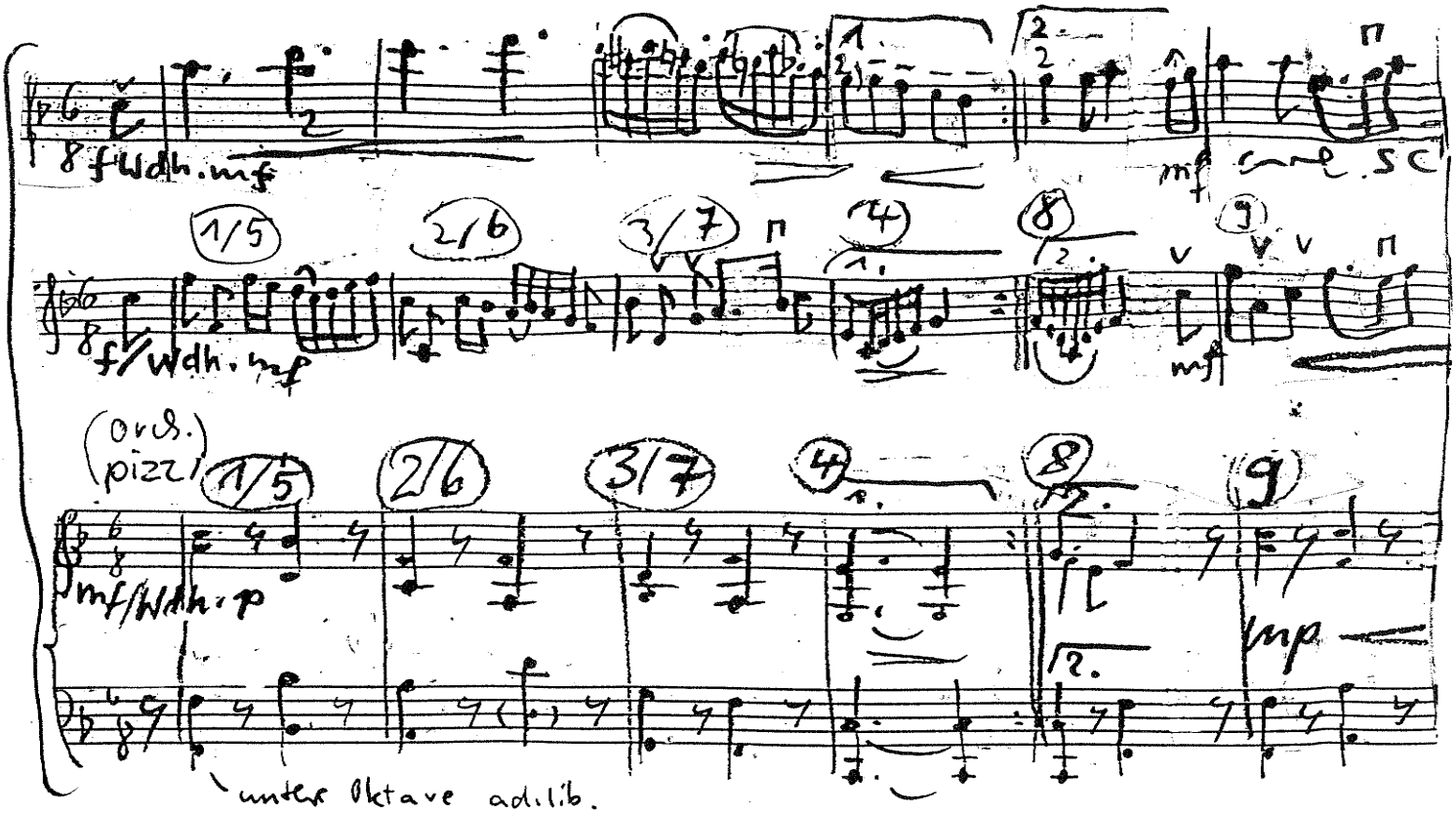
Thema

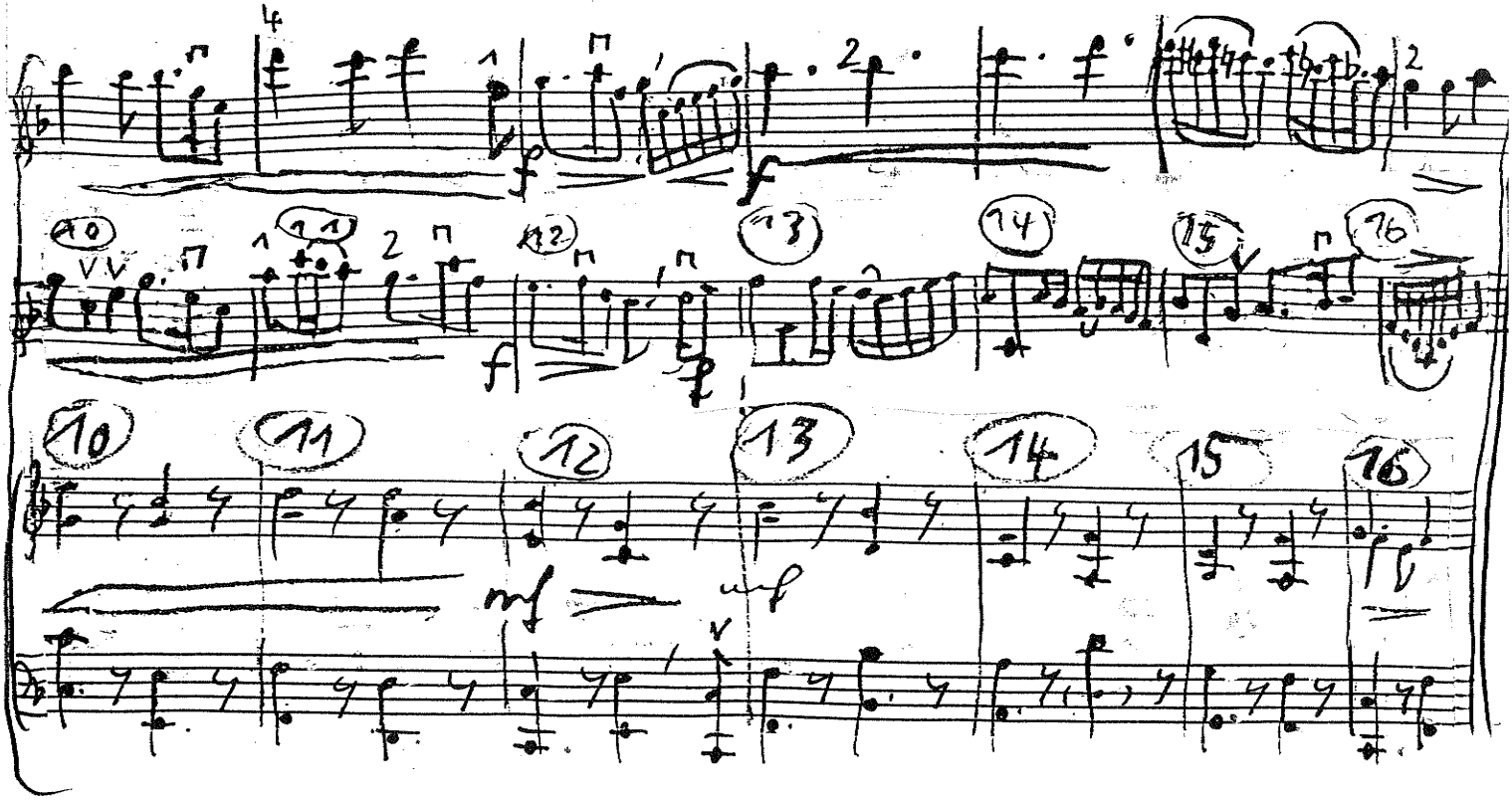


Falls Orgel verwendet wird: Bei Thema kein 16'



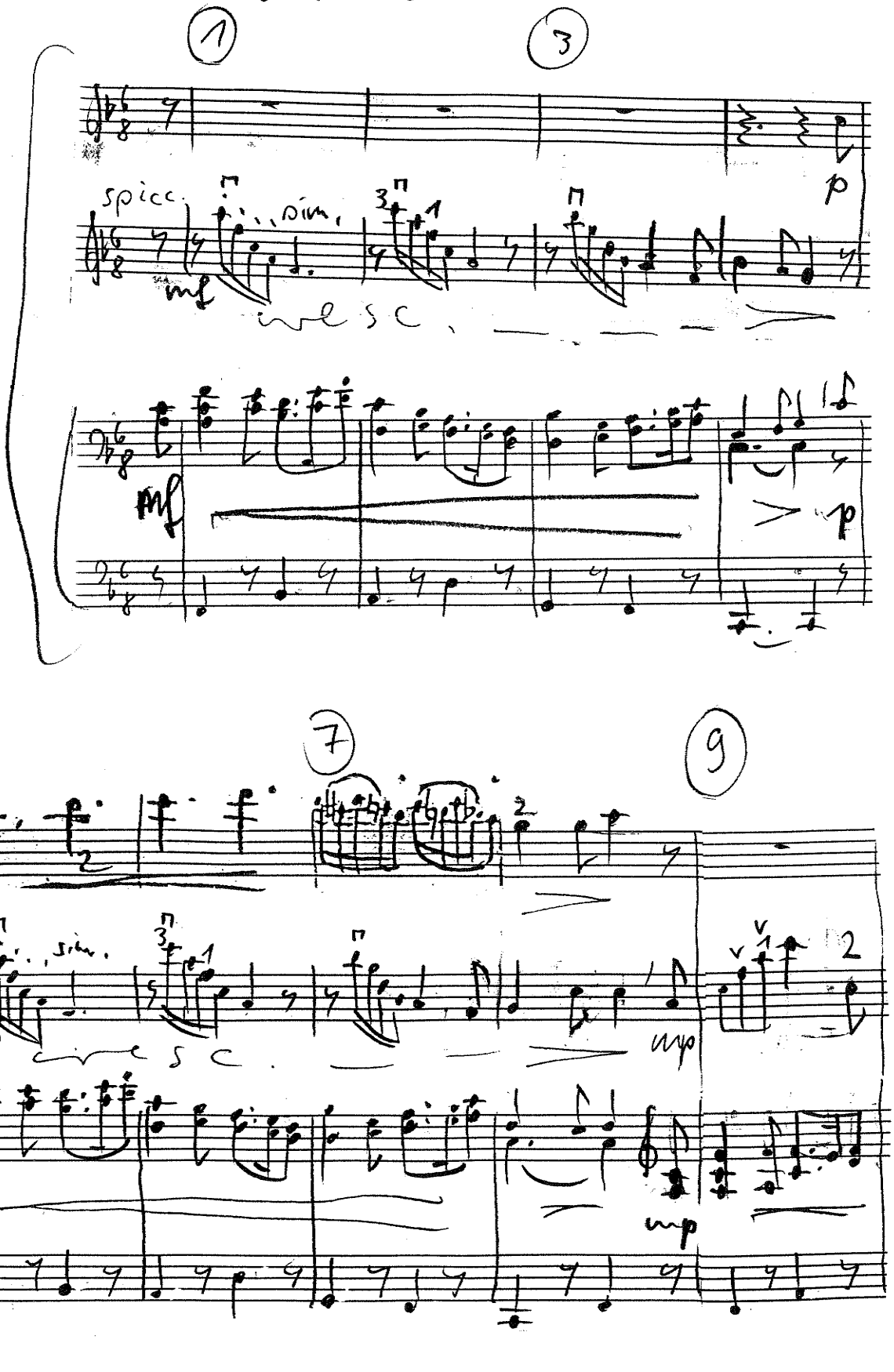
1. Variation

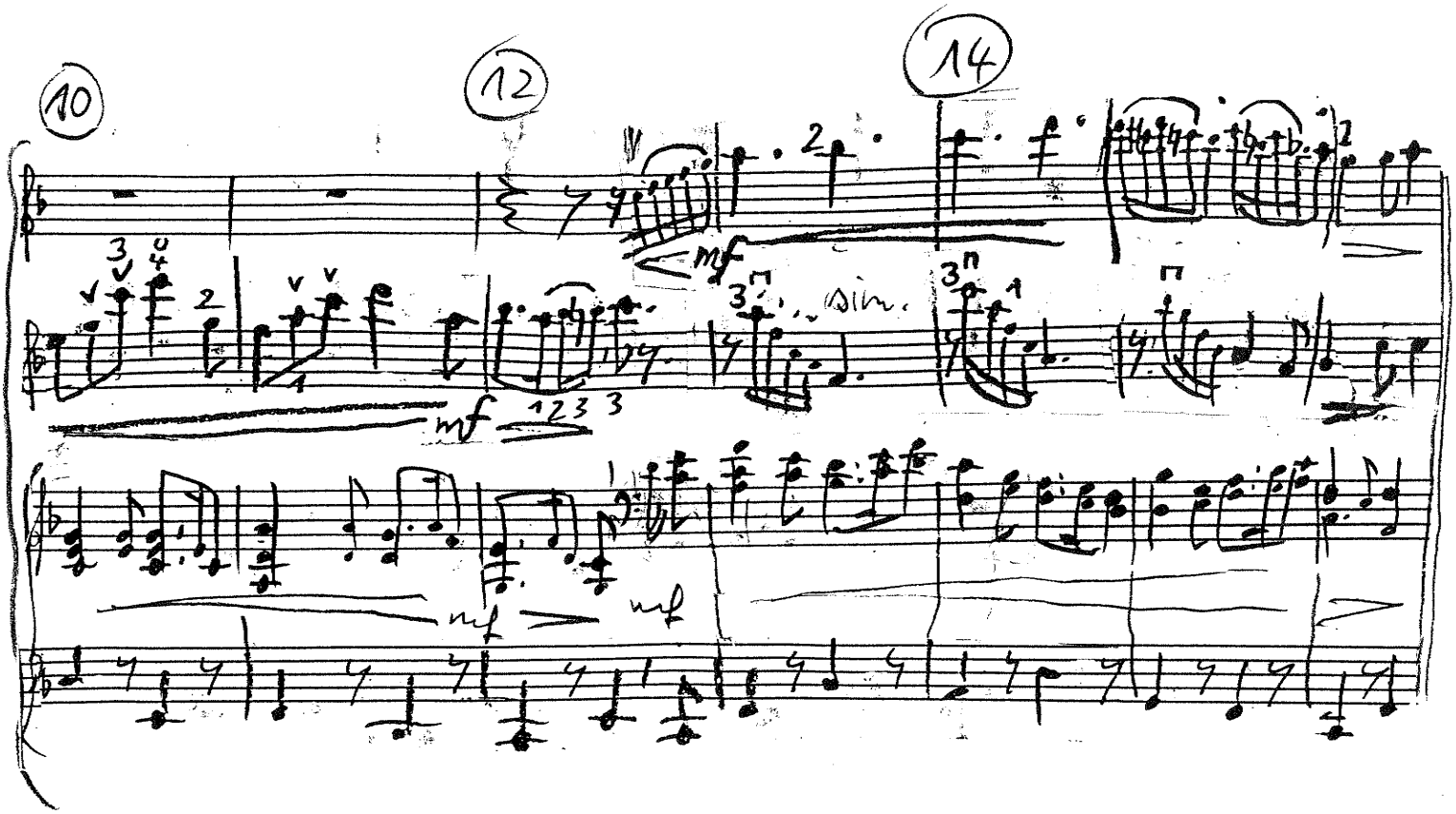
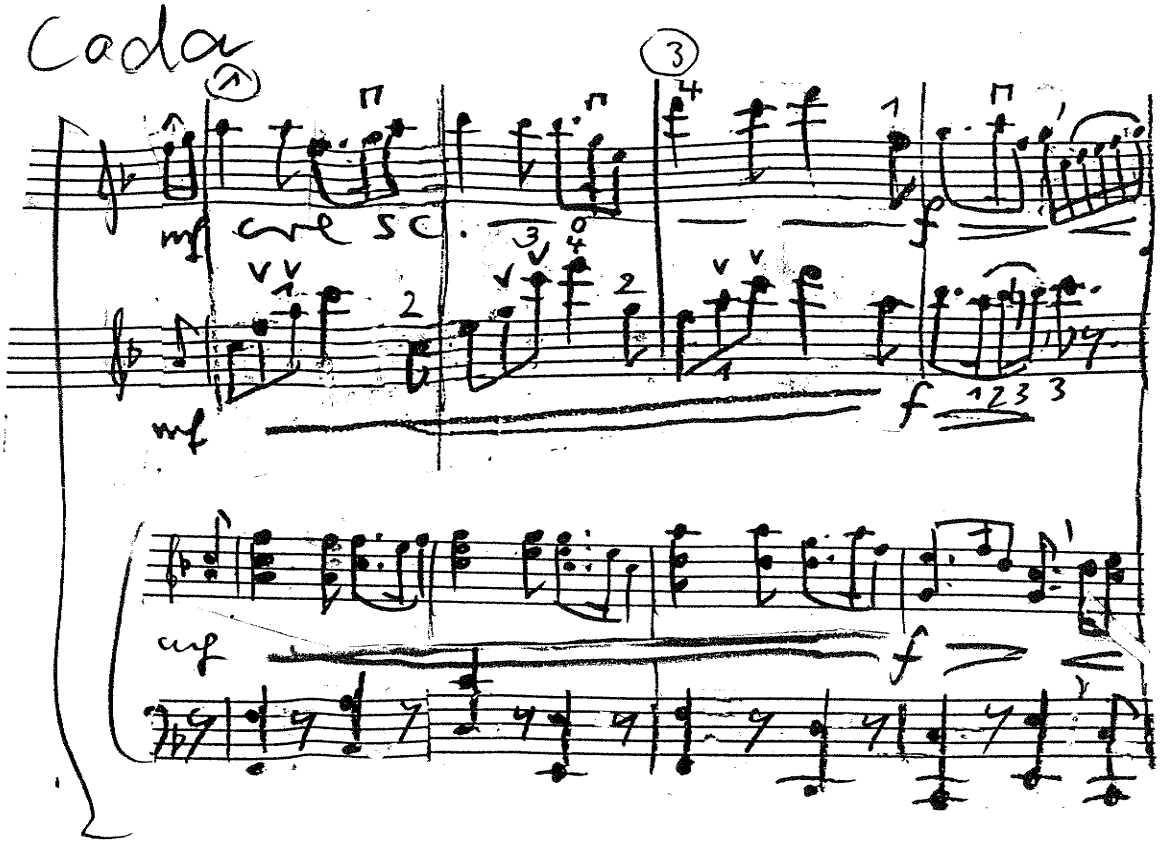
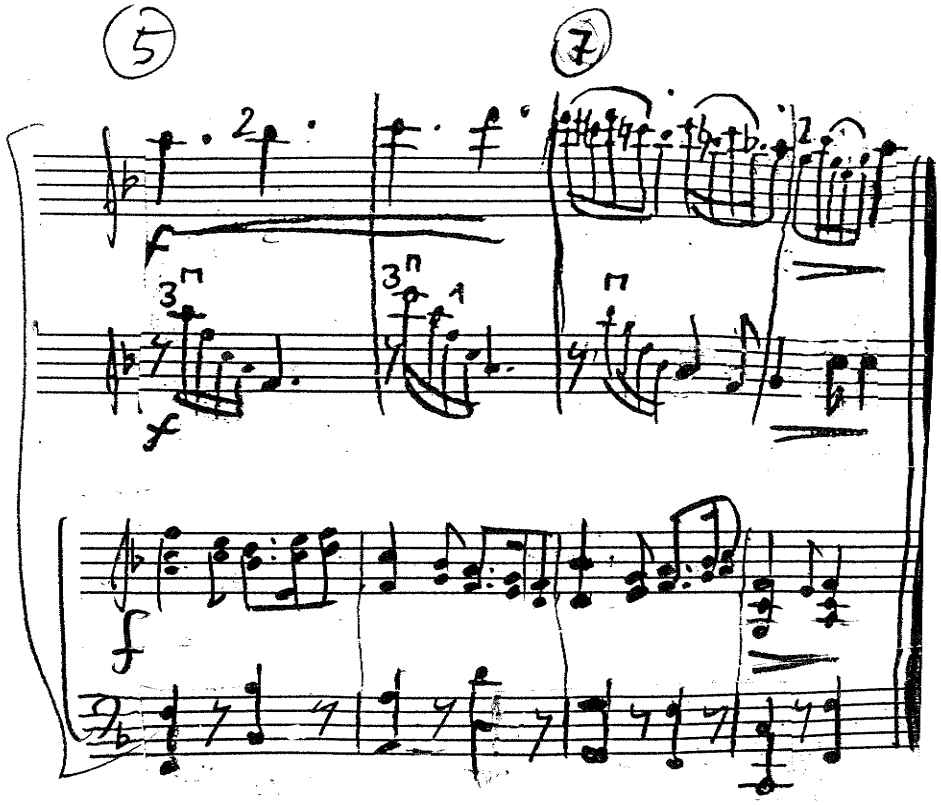

8 f Wdh. mf
mf sempre sc
1/5
2/6
3/7
4
8
9
f/Wdh. mf
mf
(ords.)
pizz.
mf/Wdh. p
mp
unter Oktave ad.lib.
(evtl. aber auch nur untere Oht. u. obere weglassen)


f
f
10
11
12
13
14
15
16
mf
mf

2. Variation

ohne Blockfl. (evtl. aber Querfl.) →




10
12
14
mf
mf
dim.
mf
mf

Coda